



ITN AUSTRIA RULEBOOK

gültig ab 1. Juni 2019

ITN – Was ist das?

Die "International Tennis Number" ist eine internationale Bewertungsziffer, die - in zehn Kategorien - die allgemeine Spielstärke eines Spielers wiedergibt. ITN Austria steht für "International Tennis Number" und ist markenrechtlich vom Internationalen Tennisverband (ITF) in London geschützt. Der Österreichische Tennisverband ist ordentliches Mitglied der ITF und hat die alleinige Erlaubnis, die Marke ITN in Österreich zu verwenden. Auch hierzu gibt es seit 2009 einen österreichischen patentamtlichen Schutz. Das Recht gilt unter anderem für den Betrieb einer österreichischen ITN-Rangliste und der Abhaltung von ITN-Turnieren jeglicher Art. Zur Durchführung von österreichischen ITN-Turnieren im Ausland bedarf es einer gesonderten Lizenz, die nur der ÖTV vergeben kann. Für die Teilnahme am ITN-System als Spieler ist eine gültige ÖTV-Lizenz notwendig. Die Art der Lizenz (Silver oder Gold) ist abhängig vom jeweiligen Bewerb. Für die Teilnahme an offiziellen Mannschaftsmeisterschaften, an Turnieren der ÖTV-Kategorien, an Bundesliga, Staatsmeisterschaften und Landesmeisterschaften ist in jedem Fall eine gültige Gold-Lizenz nötig. Die ITN beschreibt Spielstärken in zehn Kategorien.

Die Spielstärkenbeurteilung für die Ersteinstufung erfolgt in der Regel durch Jugendwarte oder Sportwarte eines Mitgliedsvereins. Tennistrainer, -Lehrer oder -Instruktoren sollten, speziell im Jugendbereich, bei der Beurteilung beigezogen werden. Als wesentliche „Messgröße“ bei der Ersteinstufung soll die Match-Spielstärke im Vergleich zu bereits im ITN – System „etablierten“ Spielerinnen und Spielern dienen. „Testspiele“ im Verein können dazu ein Mittel der Wahl sein.

Eine Ersteinstufung wird entweder im Zuge des Lizenzantrags (Gold oder Silber Card) oder im Zuge einer Spielerlistenmeldung durchgeführt. Die operative Erfassung der Ersteinstufung im Online-System des Verbandes erfolgt dann durch den Vereinsadministrator, oder durch den ITN-Administrator des Vereins.

Durch die ÖTV ITN AUSTRIA sollen verschiedene Ziele erreicht werden:

- Motivationsanreiz, mehr Tennis zu spielen durch Verbesserungsmöglichkeit
- Vereinheitlichung der Bewertungsgrundlage
- Förderung der Entstehung von vielen neuen Wettbewerbsformen
- Erleichterung der Spielpartner-Suche
- Vergleichbarkeit von Spielern aus verschiedenen Ländern
- Kreation von Bewerbungen für verschiedene Spielniveaus
- Ausschreiben von geschlechts- und altersübergreifenden Bewerbungen

Die Regeln für ÖTV ITN Austria

Alle Personenbezeichnungen, die in diesem Dokument sprachlich in der männlichen Form abgefasst sind, sind sinngemäß auch in der weiblichen Form zu verwenden.

A DIE ÖTV ITN AUSTRIA SPIELSTÄRKELISTE

1 So funktioniert die ÖTV ITN-Austria Spielstärkeliste

Bereits vor vielen Jahren wurde vom Internationalen Tennis Verband (ITF) die so genannte **International Tennis Number**, oder kurz **ITN** genannt, in verschiedenen Ländern weltweit eingeführt. Unter Mitarbeit von Tennisexperten aus führenden Tennisnationen wurde diese Klassifizierung mit dem Ziel entwickelt, weltweit noch mehr Leute für den Tennissport zu begeistern.

Im Jahr 2001 wurde eine Taskforce installiert, um ein weltweites Einstufungssystem zu kreieren, einzuführen und zu bewerben. Hauptsächlich ging es der ITF darum, wieder frischen Wind in die Tennislandschaft zu bringen und dafür zu sorgen, dass es zu einem Zuwachs des Veranstaltungsangebots auf allen Niveau-Ebenen kommt.

Zur Unterscheidung der einzelnen Bewertungskategorien wurde eine Beschreibung der unterschiedlichen Leistungsniveaus entwickelt. Dabei wurde vermieden, Spieler nur auf Grund der technischen Beurteilung von einzelnen Schlägen zu bewerten. Stattdessen basiert die Unterscheidung auf den folgenden Kriterien:

- den allgemeinen Eigenschaften der verschiedenen Spielniveaus
- den fünf taktischen Situationen im Tennis (Aufschlag, Rückschlag, beide an der Grundlinie, Angriff, Passierschlag)
- der Spielweise des Spielers

Die ITN ist also eine internationale Bewertungsziffer, welche die allgemeine Spielstärke eines Spielers wiedergibt. Demnach hätte die Nummer 1 der Tenniswelt die Spielstärke ITN 1,00 – ein Tennis-Neuling eine Spielstärke zwischen 10,0 und 10,3.

In Österreich wurde das Spielstärkegradsystem der ITF weiterentwickelt. Das heimische System ist lebendig und flexibel. So verändert jedes eingegebene und erfasste Match die individuelle **ÖTV ITN**

AUSTRIA auf Basis einer speziell entwickelten Software. Damit lässt sich in Österreich auch die relative Spielstärke der Spieler darstellen, wodurch eine Anwendung z.B. zur Setzung in der Mannschaftsmeisterschaft möglich wird.

Die **ÖTV ITN Austria Spielstärkeliste** ist eine tagesaktuelle Liste mit Echtzeitberechnung. Bei einer Neueinstufung ist bei Erwachsenen (über 16), die besser als 6,5 und bei Jugendlichen (bis 16), die besser als 8,5 eingestuft werden, die Freigabe durch den zuständigen Landesverband notwendig. Erst nach dieser Freigabe wird der Spieler in der Liste angezeigt. Alle anderen Neueinstufungen werden durch den Verein bzw. ITN-Administrator direkt akzeptiert.

Eine weitere Voraussetzung für die Führung in dieser Liste ist eine gültige Lizenz, egal ob Silver oder Gold. Spieler mit ungültiger bzw. abgelaufener Lizenz werden nur im Vereins-Bereich unserer Websites angezeigt, sofern ihre ITN nicht aufgrund von Nichtspieler-Bestimmungen (siehe später) bereits gelöscht wurde.

Es gibt Listen für jede Altersklasse und beide Geschlechter getrennt, auf Wunsch aber auch völlig gemischt. Die Anzeige der ITN-Werte **erfolgt auf 3 Nachkomma-Stellen** genau.

2 ITN AUSTRIA im Vergleich zur ÖTV-Punkterangliste

Im Gegensatz zu den bekannten ÖTV-Punkteranglisten, die bis auf weiteres bestehen bleiben, beschreibt die ÖTV ITN AUSTRIA also das generelle Spielniveau basierend auf den Ergebnissen der direkten Begegnungen. Damit können, vor allem im Breitensportbereich, Turniere und Veranstaltungen nicht nur für Teilnehmer mit ähnlicher Spielstärke ausgeschrieben werden, sondern auch Bewerbe für jung und alt, weiblich und männlich zusammengelegt werden. Für die Vereine bietet sich durch dieses System z.B. die hervorragende Möglichkeit, veraltete Vereinsranglisten zu neuem Leben zu erwecken und wieder neuen Schwung in vereinsinterne Turniere zu bringen.

B ADMINISTRATION

1 Der ITN-Administrator im Verein

Jeder ÖTV-Mitgliedsverein sollte zumindest eine Person im Verein namhaft machen, die die Aufgabe des sogenannten ITN-Administrators übernimmt. Aufgabe des ITN-Administrators ist die Einstufung aller Personen im Verein, die noch keine ITN haben. Im Idealfall ist diese Person auch sportlich so

versiert, dass sie Spielereinstufungen machen kann. Der ITN- oder der Turnier-Administrator sollte dann bei Hobby- und Breitensportturnieren die Ergebnisse ins Online-System eintragen.

Aufgaben des ITN-Administrators können aber auch vom bereits bestehenden Vereins-Administrator übernommen werden – in diesem Fall ist keine zweite Person dafür notwendig. Der Vereinsadministrator ist dann zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben – der Wartung der allgemeinen Vereinsdaten (Kontaktdaten, Adressen, Telefonnummern, etc. im NU-System) und der administrativen Abwicklung der Mannschaftsmeisterschaft (Ergebniseingabe ins System) – für die Verwaltung der ITN-Daten zuständig.

1.1 Kontaktperson

Der ITN-Administrator ist die Ansprechperson in Sachen ITN für alle Vereins-Mitglieder innerhalb des Vereins und die Kontaktperson zum Landesverband bzw. zum ÖTV.

1.2 Registrierungs- und Einstufungsstelle

Wenn ein Vereinsmitglied nun eine ITN haben möchte, dann registriert/lizenziert der ITN-Administrator den neuen Spieler im System. Jedes Vereinsmitglied, das ins ÖTV ITN AUSTRIA SPIELSTÄRKESYSTEM aufgenommen wird, muss zunächst lizenziert werden. Spieler, die bereits über die reguläre Mannschaftsmeisterschaft oder offizielle Turniere lizenziert wurden, nehmen automatisch an ÖTV ITN AUSTRIA teil und erhalten die GOLD-Card. SpielerInnen, die an Hobby-Meisterschaften oder anderen Vereinsturnieren teilnehmen, erhalten die SILVER-Card. Im Zuge der Lizenzierungs-Routine muss der jeweiligen Person auch eine ITN-ErstEinstufung anhand der verschiedenen Einstufungsmethoden zugeordnet werden.

1.3 Organisation von Vereinsturnieren

Der ITN-Administrator oder der Turnier-Administrator ist für die technische Abwicklung von Vereinsturnieren zuständig. Die Verwaltung erfolgt auf dem NU-System im Bereich „Turniere“. Vereinsturniere müssen nach Spielstärke ausgeschrieben werden, weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Jedes Spiel zählt“. Teilnahmevoraussetzung für ein Vereinsturnier ist eine gültige Lizenz (GOLD oder SILVER).

1.4 Vereinsinterne Spiele

Die Erfassung vereinsinterner Spiele (Matchkaiser-Spiele) ist ab 1.1.2018 nicht mehr möglich.

2 Die Einstufung von Spielern

2.1 Einstufung von Meisterschaftsspielern

Alle Spieler, die in den letzten Jahren an der Sommer- bzw. Winter-Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen haben, sind bereits ersteingestuft. Neue Spieler müssen im Zuge der Spielerlistenmeldung manuell ersteingestuft werden. Der ITN-Wert "ermittelt" sich am einfachsten durch einen Spielstärke-Vergleich mit bereits eingestuften Spielern.

2.2 Einstufung sonstiger Spieler

Alle anderen Spieler müssen vor Ihrem ersten Antreten zu einem ITN-gewerteten Spiel vom ITN-Administrator oder Vereins-Administrator lizenziert und manuell ersteingestuft werden. Im Zuge einer manuellen Erstlizenzierung ist eine Ersteinstufung zwingend erforderlich. Jugendliche bis zum Alter von 10 Jahren werden automatisch ersteingestuft.

2.3 Verifizierung von Ersteinstufungen

ITN-Ersteinstufungen werden unter gewissen Umständen automatisch korrigiert. Überschreitet die Summe der ITN-Veränderungen nach 3 Spielen eine Grenze von 1,2, so wird die Ersteinstufung um einen Wert 1,0 (nach oben oder nach unten) korrigiert. Diese automatische Korrektur erfolgt einmalig und rückwirkend.

2.4 Manuelle ITN-Umstufungen

Es besteht die Möglichkeit einer manuellen ITN-Korrektur durch den ITN-Administrator des Landesverbandes bei bekannt und grob falschen Einstufungen. Es kann dabei vom Vereins- oder ITN-Administrator ein ITN-Umstufungsantrag übers System gestellt werden. Bei Umstufungsanträgen sind immer nachvollziehbare Begründungen anzuführen.

3 Regelung für Top-Spieler mit ATP- oder WTA-Ranking

Für ATP-Spieler mit offiziellem Ranking ist der ITN-Bereich von 1,0 bis 1,5 reserviert, für WTA-Spielerinnen der ITN-Bereich 3,0 bis 3,5. Die ATP- und WTA-Rankings werden an jedem 1. Mittwoch jedes Monats (beginnend mit Jänner) aktualisiert. Scheint ein Spieler nicht mehr im ATP-Ranking auf, wird sein Wert auf 1,5 gestellt und kann sich dann dynamisch weiter verändern. Bei Damen beträgt dieser Wert 3,5.

4 ITN-Wertung für Doppelmatches

Doppel-Matches werden ITN-gewertet und zählen somit auch für die ITN-Liste. Die Veränderung ergibt sich dabei aus dem jeweiligen ITN-Mittelwert der Doppelpaarungen und errechnet sich dann gleich wie im Einzel. Die Veränderungen nach oben und unten werden dabei beiden Partnern zu jeweils 25% von errechneten Wert Δ angerechnet. Es gibt keine gesondert geführte Doppelliste! Alle ITN-Veränderungen fließen in die Einzelliste ein.

5 Automatische periodische ITN-Umstufungen

5.1 Anpassung für Senioren ab AK 45

Durch Die jährliche Anpassung für Senioren ab AK 45 wird per 01.01.yyyy durchgeführt.

Es gilt:

- ab AK 45 bis AK 59: 0,050 Abwertung pro Jahr
- ab AK 60 bis AK 99: 0,100 Abwertung pro Jahr

5.2 Anpassung von Jugendlichen ab AK11

Die jährliche Aufstufung von Jugendlichen ab AK11 wird per 01.01.yyyy durchgeführt.

Es gilt:

- bis zur AK U16: 0,150 Aufwertung pro Jahr

5.3 Anpassung wegen Nichtspielens

Die Abstufung wegen Nichtspielens wird per 01.01.yyyy durchgeführt.

- Abgestuft werden alle Spieler, die in der abgelaufenen Beobachtungsperiode (01.01.-31.12.) nicht eine erforderliche Mindestanzahl an regulären Bewerbungsspielen mit 100% ITN-Wertung aufzuweisen haben. Die nachfolgend angezeigten Werte werden bei 0 Spielen zu 100%, bei nur 1 Spiel zu 60%, bei 2 Spielen zu 30% und bei 3 und mehr Spielen nicht verrechnet:
 - für das erste Jahr Nichtspielen: 0,1
 - für das zweite Jahr Nichtspielen: 0,2
 - für das dritte Jahr Nichtspielen: 0,3
- Danach bleibt der ITN-Wert auf genau diesem Wert, wenn der Spieler weiterhin nicht mehr spielt, allerdings noch immer eine gültige Lizenz aufzuweisen hat, und er wird gelöscht, wenn keine gültige Lizenz mehr vorliegt.

6 Streichresultat-Regelung

Es besteht die Möglichkeit, ITN-wertungsrelevante Matches auch zu streichen. Streichresultate können sofort genommen werden, also ab dem 1. Spiel. Ein zweites Match kann ab dem 16. Spiel gestrichen werden, ein drittes ab dem 31. usf. Streichungen können max. 30 Tage nach dem Spieldatum durchgeführt werden. Andernfalls verfallen die streichungsrelevanten Spiele.

Es können alle verlorenen Einzel- und Doppelmatches gestrichen werden. Streichungen haben auf den Gegner keinen Einfluss und verändern somit auch nicht dessen ITN-Wert. Wird ein Doppel-Match gestrichen, hat das auch den ITN-Wert des eigenen Partners keinerlei Einfluss. Ebenso gestrichen werden können Siege, die durch eine ret.-Wertung entstanden sind. w.o.-Matches können NICHT gestrichen werden.

Mit Jahresende (31.12.) verfallen sowohl alle für eine Streichung relevanten Spiele als auch die Streichungsmöglichkeit an sich für das abgelaufene Spieljahr.

7 Setzung bei ITN-Turnieren

Für die Setzung im Bewerb wird der zum Zeitpunkt des Auslosung vorliegende ITN-Wert herangezogen.

8 Bewertung von Bewerbten: Jedes Spiel zählt

Jedes Spiel, das in einem vom Landesverband oder ÖTV genehmigten Bewerb stattfindet, wird zur Bewertung herangezogen. Darüberhinaus können aber auch Spiele, die auf Vereinsebene stattfinden, in die Bewertung einfließen. Dies alles gilt für Einzel und Doppel. Somit tragen eine Vielzahl von Bewerbten zum ÖTV ITN AUSTRIA SYSTEM bei:

- Sommer-Mannschaftsmeisterschaft
- Spiele im Rahmen eines ÖTV-Ranglistenturniers
- Winter-Mannschaftsmeisterschaft
- Hobby-Mannschaftsmeisterschaft
- Freundschaftsspiel (Mannschaftsbewerb)
- Spiele im Rahmen eines Vereinsturniers¹

Die Tabelle auf der folgenden Seite soll einen Überblick über die Bewertungs-Gewichtung in Abhängigkeit von Art des Spiels und Spielmodus geben:

¹ Breitensportturnier, vereinsübergreifende Teilnahme möglich

Ergebnis-Wertungen:

Ergebnis	MMS	Turnier	FS
2 Gewinnsätze bis 6	100 %	100 %	100 %
2 Gewinnsätze bis 6 mit MTB	100 %	100 %	100 %
2 Gewinnsätze bis 4	50 %	50 %	50 %
2 Gewinnsätze bis 4 mit MTB	50 %	50 %	50 %
2 gewonnene Tiebreaks bis 10	50 %	50 %	50 %
2 gewonnene Tiebreaks bis 7	50 %	50 %	50 %
1 gewonnenes Tiebreak bis 10	50 %	50 %	50 %
1 gewonnenes Tiebreak bis 7	50 %	50 %	50 %
1 langer Satz bis 9	50 %	50 %	50 %
1 Satz bis 6	50 %	50 %	50 %
Spiel auf Zeit	50 %	50 %	50 %

Legende:

MMS ... Mannschaftsmeisterschaft, FS ... Freundschaftsspiel, MTB ... Match-Tiebreak (bis 10)

Anmerkungen:

Alle oben angeführten Prozentwertungen gelten nur für Spiele ab der Altersklasse U12 und älter und werden für Doppel-Spiele für jeden Spieler auf 25% reduziert. Wertungen für Spiele von Kids (U10 und jünger) werden in einem gesonderten Abschnitt behandelt.

9 ITN-Wertung bei Nichtantreten (w.o.) oder Spielaufgabe (ret.)

9.1 ITN-Wertung bei Nichtantreten (w.o.)

Durch das Nichtantreten zu einem Einzel-Match (nach erfolgter Auslosung bei Turnieren, nach erfolgter Aufstellung bei Mannschaftsbewerben) erhöht sich der ITN-Wert des „w.o.-Gebenden“ um 0,100. Der ITN-Wert des Nutznießers des w.o. verändert sich nicht.

Für ein Doppel-Match erhöht sich der ITN-Wert beider Spieler der w.o.-Gebenden Paarung um jeweils um 0,012. Für die Nutznießer eines w.o. gilt dieselbe Regelung wie fürs Einzel.

9.2 ITN-Wertung bei Spielaufgabe (ret.)

Im Falle einer Aufgabe während des Matches (ret.-Wertung) werden alle Berechnungen so, als wäre das Match korrekt zu Ende gespielt worden. Die ret.-Wertung gilt für Einzel- und Doppelmatches.

10 ITN-Wertung bei Kids

Ab 1.1.2018 erhalten auch alle Kids (U10 und jünger) einen ITN-Wert.

Bei der Lizenzierung wird, abhängig vom Geburtsjahr automatisch eine ITN zugewiesen:

- U8 und jünger: 10,3
- U9: 10,2
- U10: 10,0
- U11 und älter: werden wie bisher vom Verein bzw. Verband ersteingestuft.

Die Berechnung von ITN-Veränderungen erfolgt erst ab Erreichen der Altersklasse U11. Die Reihung in der ITN-Liste erfolgt zuerst nach dem vergebenen ITN-Wert, danach zuerst nach Anzahl aller gespielten Matches (Einzel und Doppel), dann nach Anzahl der Siege in allen Matches (Einzel und Doppel) und zuletzt alphabetisch nach Nachname und Vorname.

C Technischer Hintergrund

1 ITN-Veränderungs-Berechnung / Formel

Die Berechnung der ITN-Veränderung erfolgt nach dem Gesetz einer logistischen Ausgleichskurve.

Die Formel lautet: $\Delta = 0,2501 / (1 + 1,9251 * e^{(2,3716 * x)})$

Es gilt dabei: $x = \text{ITN des Verlierers vor dem Spiel} - \text{ITN des Siegers vor dem Spiel}$

$\Delta = \text{ITN-Veränderung durch das Match}$

Basierend auf dieser Formel und allen folgenden Zusatzbedingungen wird die gesamte ITN-Liste jede Nacht vollständig neu durchgerechnet. Mögliche Fehler in den Historien aufgrund von Korrekturen bzw. falschen Ergebniserfassungen werden auf diese Weise automatisch in der Folgenacht berichtigt.

2 Sicherheitskoeffizient

Jeder Spieler erhält einen Sicherheitskoeffizienten (SiK). Der SiK bewirkt, dass die errechnete Veränderung mit dem Faktor 0.5, 1.0 oder 2.0 multipliziert wird. Dadurch verändern sich falsch eingestufte Spieler schneller in Richtung ihres richtigen Wertes (doppelte Veränderung) und Spieler, die gegen falsch eingestufte und als unsicher geltende Spieler spielen, verändern sich nicht so stark wie bisher (50%).

Die Funktion des SiK erläutert die folgende Aufstellung:

- Spieler 1 hat einen SiK von 1 (d.h.: er ist sicher = 100%):
 - Spieler 2 hat SiK = 1: Beide Spieler verändern sich mit 100% Wertung
 - Spieler 2 hat SiK < 1: Spieler 2 verändert sich mit 200% des errechneten Wertes, Spieler 1 nur mit 50% der Normal-Wertung
- Spieler 1 hat einen SiK < 1 (d.h.: er ist noch unsicher):
 - Spieler 2 hat SiK = 1: Spieler 1 verändert sich mit 200%, Spieler 2 nur mit 50% der Normal-Wertung
 - Spieler 2 hat SiK < 1: Beide Spieler verändern sich mit 100% Wertung

Ob ein Spieler sicher ist oder nicht, ist in seinem ITN-Portrait ersichtlich.

Alle zuvor angeführten Prozentsätze können sich je nach Spielergebnis auch noch reduzieren. (z.B. 50 % bei vereinsinternen Matches). Beispielsweise reduzieren sich die oben angeführten 200% bzw. 50% bei verkürzten Matches dadurch auf 100% bzw. 25 %, wenn ein sicherer Spieler gegen einen unsicheren Spieler spielt.

Der SiK errechnet sich wie folgt: Je Spiel innerhalb der letzten 365 Tage wird der Wert 0.34 zum jeweiligen SiK eines Spielers addiert. Maximal kann der SiK den Wert 1 erreichen. Er wird täglich neu ermittelt. Sämtliche Summanden für den SiK korrespondieren auch mit den Ergebnis-Gewichtungen. D.h.: Wenn ein Match nur zu 50% gewertet wird, reduzieren sich auch die SiK-Summanden auf 50%, also anstatt 0.34 nur 0.17 usw. Man benötigt also beispielsweise zumindest 3 voll gewertete Einzel, um als sicher zu gelten. Bei Doppelspielen kommt der SiK nicht zur Anwendung, er erhöht sich allerdings entsprechend durch Doppelspiele.

3 Berechnung beim Aufeinandertreffen von Spielern unterschiedlicher Altersklassen

Treffen Jugendliche und AK-Spieler aufeinander, so tritt bei der Berechnung eine Sonderregelung in Kraft.

3.1 Begriffsdefinition

Als Jugendliche gelten alle Spieler zwischen 11 und 16 Jahren (es gilt das Geburtsjahr), und als AK-Spieler gelten alle Spieler zwischen 21 und 99 Jahren (es gilt das Geburtsjahr).

3.2 Berechnung

Trifft ein Jugendlicher auf einen Aktiven, so gilt:

- Gewinnt der schlechter eingestufte Jugendliche gegen den besser eingestuften AK-Spieler, so verändert sich der Jugendliche um 200% der errechneten ITN-Veränderung, der AK-Spieler nur um 50%. Die SiK-Logik aus Punkt C 2 findet hier keine zusätzliche Anwendung.
- Verliert der schlechter eingestufte Jugendliche gegen den besser eingestuften AK-Spieler, so wird die normale Berechnungslogik inkl. der der SiK-Logik angewandt.

ÖTV ITN-Ausschuss

Für die laufende Wartung und Weiterentwicklung des ITN wurde im Österreichischen Tennisverband ein eigener ITN-Ausschuss gebildet. Hier die Kontaktdaten der Mitglieder des Ausschusses:

Vorsitzender

Gerald Groicher • 0660 4749547 • gerald.groicher@oetv.at

Mitglieder

Markus Pingitzer • 0650 3386713 • markus.pingitzer@tennisburgenland.at

Wolfgang Winklehner • 0664 4051830 • wolfgang.winklehner@tennistirol.at

Manfred Schmöller • 0650 5226424 • manfred.schmoeller@oetv.at

Ramin Madaini • 0699 11406992 • ramin@madainitennis.at

ITN-Ansprechpartner in den Landesverbänden

Burgenland

Markus Pingitzer • 0650 3386713 • markus.pingitzer@tennisburgenland.at
www.tennisburgenland.at

Kärnten

Johann Zlydnyk • 0664 2120150 • mozly@chello.at
www.tenniskaernten.at

Niederösterreich

Ramin Madaini • 0699 11406992 • ramin@madainitennis.at
www.noetv.at

Oberösterreich

Joachim Unterscheider • 0732 654400 • tennis@ooetv.at
www.ooetv.at

Salzburg

Thomas Zeindl • 06245 88 300 • thomas.zeindl@salzburgtennis.at
www.salzburgtennis.at

Steiermark

Gerald Groicher • 0660 4749547 • gerald.groicher@tennissteiermark.at
www.tennissteiermark.at

Tirol

Wolfgang Winklehner • 0664 4051830 • wolfgang.winklehner@tennistirol.at
www.tennistirol.at

Vorarlberg

Thomas Högger • 0650 6900327 • thomas.hoegger@gmail.com
www.vorarlbergtennis.at

Wien

WTV-Sekretariat • 01 726 2626 • office@tennis.wien
www.tennis.wien